Glaston - I Am Whole



(62:26, Vinyl, Digital, A Thousand Arms Music/Dunk! Records, 11.11.2022)
Breitwandsound mit größtmöglichster Tiefenwirkung. “I Am Whole”, das neueste Werk des Schweizer Quartetts, verbindet einmal mehr den Post Rock in seinen melancholischsten Momenten mit Rachmaninowscher Grandezza, was aus den elf hier enthaltenen Songs ein Erlebnis mit cineastischen Ausmaßen macht. Vordergründige Klavierpassagen mit hochmelodiöser Dramatik bilden den Überbau dieser Musik, in welcher Welten tatsächlich zu kollidieren scheinen.

Dezente Stillleben (‘I Am Whole’, ‘Hello World’) auf der einen, energische Postrocker mit God Is An Astronaut-Faible auf der anderen Seite (‘Rotbuch’, ‘The Skinned’) halten bezüglich des so konzipierten Wechselbads der Gefühle die Suspense flächendeckend auf den Höhepunkt, wobei bezüglich der Arrangement-technischen Komponente ebenfalls alles in die Waagschale geworfen worden ist. Mit dabei – The Oceans *Paul Seidel* (aka Fern) und *Peter Voigtmann* (SHRVL) an den SoundFX’en, für Mix und Mastering zeichnete (einmal mehr) *Magnus Lindberg* (Cult Of Luna) verantwortlich. Obwohl “I Am Whole”, trotz all dieser Einflussnahme, eben nicht ein einziges Mal in metallische Gefilde ausbricht.
Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, MK 12, KR 12)

Surftipps zu Glaston:
Homepage
Facebook
YouTube
Instagram
Soundcloud
bandcamp
Spotify

Abbildung: Glaston / A Thousand Arms Music